

### Inhalt nach Rubriken

<b>Brief des Präsidenten .....</b>	<b>Seite 1</b>
<b>Geburtstage .....</b>	<b>Seite 3</b>
<b>Personalia.....</b>	<b>Seite 5</b>
<b>Aktuelles zum Jahresbericht der GMDS.....</b>	<b>Seite 6</b>
<b>Einladung zur 53. Jahrestagung in Stuttgart.....</b>	<b>Seite 6</b>
<b>Mitteilungen der Arbeits-, Projektgruppen u. Arbeitskreise .....</b>	<b>Seite 7</b>
<b>Ausschreibung Paul Martini Preis 2008.....</b>	<b>Seite 10</b>
<b>Aus-, Fort- und Weiterbildung.....</b>	<b>Seite 11</b>
<b>Veranstaltungshinweise.....</b>	<b>Seite 15</b>
<b>Neue Mitglieder .....</b>	<b>Seite 15</b>
<b>GMDS-Funktionsträger.....</b>	<b>Seite 17</b>

<b>BRIEF DES PRÄSIDENTEN, 1. QUARTAL 2008</b> <b>Prof. Klaus A. Kuhn</b>
---

Liebe GMDS Mitglieder,

mein Bericht für das erste Quartal 2008 enthält einige erfreuliche Mitteilungen.

Es steht nun fest, dass der Kongress "Medizin und Gesellschaft 2007" in Augsburg nicht nur aus wissenschaftlicher Sicht ein voller Erfolg war - bei einem Besuch von über 1.700 Fachleuten wurden rund 700 Vorträge, Workshops und eine Posterausstellung angeboten -, auch die wirtschaftliche Perspektive ist sehr gut. Zu dieser großartigen Leistung möchte die GMDS dem Tagungspräsidenten, Herrn Prof. Erich Wichmann herzlich gratulieren und sich bei ihm und allen, die zum Erfolg dieser Tagung beigetragen haben, vielmals bedanken.

Auch die nun schon 13. Tagung der AG KIS, die Fachtagung "Praxis der Informationsverarbeitung in Krankenhaus und Versorgungsnetzen", die vom 20. bis 22. Februar 2008 in Dortmund stattfand, war mit rund 300 Teilnehmern und einer begleitenden Industrieausstellung ein voller Erfolg. Herzlichen Dank und Glückwunsch an Prof. Peter Haas als Leiter der lokalen Organisation sowie an die AG KIS unter der Leitung von Prof. Paul Schmücker. Das Logo der KIS-Tagung wurde inzwischen als Marke geschützt und in das Register des Deutschen Patent- und Markenamts eingetragen.

Nach der KIS-Tagung und noch vor der conhIT ist es gelungen, ein Papier über „Eckpunkte zur Zusammenarbeit der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie e.V. (GMDS), des Berufsverbandes Medizinischer Informatiker e.V. (BVMI) und dem VHitG e.V. zur gemeinsamen Durchführung der ‚conhIT – Branchentreff für healthcare IT‘ ab 2009“ abzustimmen.

Es sieht u.a. vor, dass GMDS, BVMI und VHitG federführend und verantwortlich die inhaltliche Gestaltung von Kongress und Akademie der conhIT übernehmen. GMDS und BVMI obliegt die führende Vertretung für die Themen „Informationssysteme des Gesundheitswesens“ und „eHealth“, wobei sie ein qualitativ hohes Niveau bei starker Praxisorientierung garantieren. Diesem Ziel dienende Strukturen (Präsidium, Vizepräsidenten, Beirat) wurden vereinbart. GMDS und BVMI vertreten Wissenschaft und Anwender, wobei weitere Vertreter von Anwendern einbezogen werden sollen.

Die vereinbarte Kooperation wurde im conhIT-Eröffnungspressegespräch am Dienstag, den 8. April 2008 bekanntgegeben, wobei der VHitG durch seinen Vorsitzenden Jens Naumann, Geschäftsführer der DOCexpert/medatiXX, und die GMDS durch ihren Präsidenten vertreten waren. Ebenfalls teilgenommen haben Hr. Raimund Hosch, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe Berlin GmbH, und Dr. Carl Dujat, Vorsitzender des BVMI.

Wir laden herzlich zur nächsten GMDS-Jahrestagung ein, die vom 15.-19. September 2008 in Stuttgart unter der Tagungspräsidentschaft von Fr. Dr. Iris Zöllner stattfinden wird. Die Einreichungsfrist für Abstracts läuft bis zum 20. April 2008. Die Themenschwerpunkte sollen von IT-Anwendungen in der modernen Medizintechnik bis zu evidenzorientierten Studien in alternativen Heilmethoden reichen.

In diesem Kontext ist es auch wichtig, dass die Kooperation mit der Gesellschaft für Informatik, GI e.V. erneut ausgebaut werden konnte. Auf einem zweitägigen Workshop des GI FB 4.3 „Informatik in den Lebenswissenschaften“ unter Leitung von Prof. Ralf Hofestädt und stv. Leitung von Prof. Klaus Kuhn wurden konkrete Schritte vereinbart. Hierzu gehört die Planung, bei der GMDS-Jahrestagung in Stuttgart zwei Sessions gemeinsam mit der GI zu veranstalten, die inhaltlich auf die Bioinformatik fokussieren. Das Angebot an GMDS AGs und PGs, zukünftig als gemeinsame GMDS/GI AGs zu arbeiten, wurde bekräftigt; die Jahrestagung in Stuttgart kann den Arbeitsgruppen wie üblich hierfür einen Rahmen bieten.

Das Präsidium der GMDS hat auf Anregung von Herrn Prof. Haas am 07.03.2008 beschlossen, bei der Initiative D21 einen Antrag auf Fördermitgliedschaft zu stellen. Die Initiative D21 ist Europas größte Partnerschaft von Politik und Wirtschaft für die Informationsgesellschaft. Sie umfasst ein parteien- und branchenübergreifendes Netzwerk von 200 Mitgliedsunternehmen und -institutionen sowie politischen Partnern aus Bund, Ländern und Kommunen. Ihr Ziel ist es, die Informationsgesellschaft im Deutschland des 21. Jahrhunderts zu stärken. Mit ihren gemeinnützigen Projekten setzt sich die Initiative D21 dabei insbesondere für mehr "Digitale Integration", "Digitale Kompetenz" und "Digitale Exzellenz" ein.

Das „Schlierseer Memorandum zum beweissicheren Scannen“ (Version 1.1, Stand: Februar 2008), das unter anderem von Mitgliedern der GMDS-Arbeitsgruppe "Archivierung von Krankenunterlagen" erstellt wurde, befasst sich mit den fehlenden gesetzgeberischen Regelungen für das beweissichere ersetzende Scannen von Papierdokumenten und unterbreitet hierfür Lösungsvorschläge. Das Präsidium der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (GMDS) e. V. hat dem Schlierseer Memorandum am 14. März 2008 zugestimmt. Das Präsidium des Berufsverbandes Medizinischer Informatiker (BVMI) e. V. hatte bereits am 20. Februar 2008 einen analogen Beschluss gefasst. Die GMDS bedankt sich bei den Mitwirkenden für diese Initiative.

Die von der DAE, der GMDS, der DGSMP und der DR-IBS gemeinsam akkreditierten "Leitlinien für Gute Epidemiologische Praxis" (GEP) vom April 2004 wurden weiterentwickelt und durch die Ausführungsbestimmungen zur GPS (Gute Praxis Sekundärdatenanalyse) ergänzt. Der Vorstand der DGEpi hat einer Übernahme dieser Ausführungsbestimmungen in die GEP bereits grundsätzlich

zugestimmt (Sitzung v. 17.9.2007) und am 12.3.2008 auch entsprechende Modifikationen im Text der GEP übernommen. Der Abstimmungsprozess ist im Präsidium der GMDS erfolgreich verlaufen, so dass am 11. April 2008 ebenfalls zugestimmt werden konnte. Die Abstimmung mit der DR-IBS läuft zur Zeit.

GMDS und DGEpi haben ein gemeinsames Schreiben zum Hautkrebsscreening an die Bundesgesundheitsministerin aufgesetzt. Hierin wird thematisiert, dass aus wissenschaftlicher Sicht erhebliche Unklarheit über die Wirksamkeit und erst recht die Kostenwirksamkeit eines Screeningprogramms besteht, wie es der Gemeinsame Bundesausschuss am 15.11.2007 (Beginn: 01.07.2008) als Leistung der gesetzlichen Krankenkassen beschlossen hat. Das Schreiben wird in den nächsten Tagen nach Unterzeichnung an das Bundesministerium zugestellt.

Mit den besten Grüßen  
Ihr Klaus A. Kuhn

### Geburtstage

Wir gratulieren folgenden Mitgliedern ganz herzlich zum Geburtstag:

Herrn Dipl.-Volkswirt Karsten Dannehl	70 Jahre
Herrn Dr. rer. nat. Ulrich Clauß	65 Jahre
Herrn PD Dr. rer. med. Ekhard Hultsch	65 Jahre
Herrn Prof. Dr. med. Hildebrand Kunath	65 Jahre
Herrn Prof. Dr. med. Claus Piekarski	65 Jahre
Herrn Prof. Dr.. Hans-Dieter Unkelbach	65 Jahre
Herrn Prof. Dr. rer. nat. Max P. Baur	60 Jahre
Herrn Prof. Dr. rer. nat. Karl-Ernst Biebler	60 Jahre
Herrn Dipl.-Inf. Peter Dirschedl	60 Jahre
Herrn Dipl.-Kfm. Friedrich Eicke	60 Jahre
Herrn Dr. rer. pol. Hans Theo Forst	60 Jahre
Herrn Prof. Dr. Dipl.-Psych. Ralf Kohnen	60 Jahre
Herrn Dr. rer. nat. Bertram Krumm	60 Jahre
Herrn Dr. rer. nat. Eckhard Salzsieder	60 Jahre
Herrn PD Dr. Alfred Scharsky	60 Jahre
Herrn Prof. Dr. rer. nat. Kurt Ulm	60 Jahre

#### Laudatio für Herrn Prof. Dr. med. Hildebrand Kunath zu seinem 65. Geburtstag

Der Direktor des Instituts für Medizinische Informatik und Biometrie an der Medizinischen Fakultät Carl-Gustav-Carus der TU Dresden wurde am 24. Januar 2008 65 Jahre alt. Hildebrand Kunath studierte Medizin in Jena und begann dort seine wissenschaftliche Laufbahn in der Sozialhygiene als Wissenschaftlicher Assistent. Im Jahr 1973 übernahm er die Arbeitsgruppe „Elektronische Datenverarbeitung“ an der dortigen Medizinischen Fakultät. 1985 wurde Hildebrand Kunath auf die ordentliche Professur für Medizinische Informatik der Medizinischen Akademie „Carl Gustav Carus“ in Dresden berufen. Diese Position behielt Hildebrand Kunath unter leicht veränderter Nomenklatur bis zu seiner Emeritierung bei.

Hildebrand Kunath verstand von Anfang an Informationsverarbeitung als Hilfsmittel zum Nutzen für die klinische Patientenversorgung und das Gesundheitssystem. Hier hat er in der Region Dresden und im sächsischen Raum nach der Wende viel Positives geleistet. Seine Arbeitsgebiete werden am besten als Klinische Epidemiologie und Gesundheitssystemevaluation beschrieben. Schon seine Habilitation (die Promotion B) befasste sich mit der Epidemiologie der rheumatoiden Arthritis. Das Institut in Dresden führt seit 1993 eines der funktionierenden klinisch-epidemiologischen Tumorregister in Deutschland. Hildebrand Kunath unterzog sich der schwierigen Aufgabe, die Evaluation des Diabetes-Disease-Management-Programms in Sachsen nach wissenschaftlichen Kriterien durchzuführen.

Hildebrand Kunath ist als Arzt beratend in Arbeitsgruppen der Sächsischen Landesärztekammer und der Bundesärztekammer tätig. Das hat ihm große Anerkennung und unseren Fächern Beachtung gebracht.

Prof. Kunath ist seit 1990 in verschiedener Weise für die GMDS aktiv gewesen. Er war Mitglied des Fachausschusses Medizinische Informatik, der Zertifikatskommission medizinische Informatik und organisierte den uns in besonderer Erinnerung gebliebenen Jahreskongress 1994. Hildebrand Kunath verkörpert in seiner Person die möglichen Synergien, die unsere Fächer Medizinische Informationsverarbeitung, Medizinische Biometrie, Epidemiologie und Medizinische Dokumentation erzielen können.

Mögen die Ansätze, die Hildebrand Kunath in Dresden entwickelt hat, von Jüngeren in Sachsen und in Deutschland aufgegriffen und fortgesetzt werden. Wir gratulieren Prof. Kunath zu seinem Geburtstag, wünschen persönliches Wohlergehen und Schaffenskraft und viele weitere gute Jahre.

Johannes Haerting, Halle (Saale), 1. Vizepräsident

#### Laudatio für Herrn Prof. Dr. Max P. Baur zu seinem 60. Geburtstag

Herr Prof. Max P. Baur feierte am 22. Februar seinen 60. Geburtstag. Bevor er 1977 GMDS Mitglied wurde, begutachtete er bereits statistisch Abstammungen und Spuren. Hierauf aufbauend begann er sein Engagement für die Genetische Epidemiologie, das 2002 mit dem Leadership Award der International Genetic Epidemiology Society (IGES) ausgezeichnet wurde. Dieses Gebiet baute er durch jahrzehntelange wissenschaftliche und politische Beharrlichkeit auch in Deutschland auf, was 2001 in mehrere neue Professorenstellen und die von ihm als Sprecher geleiteten „Genetisch Epidemiologischen Methodenzentren – GEM“ des Nationalen Genomforschungsnetzes mündete. Für unsere Fachgesellschaften zeigte er ebenfalls seit Jahrzehnten großen Einsatz. Er war Präsident der Deutschen Region der Internationalen Biometrischen Gesellschaft, 1988 bis 1992 Beiratsmitglied der GMDS und führte 1996 die GMDS Jahrestagung durch. 1992 bis 1998 war er DFG-Fachgutachter für Biometrie. Seit 2004 engagiert er sich politisch noch weit reichender, so als Prorektor der Universität Bonn für Forschung und den wissenschaftlichen Nachwuchs. Es konnte z.B. in dieser Zeit ein Exzellenz Cluster Mathematik angeworben werden. Prof. Max P. Baur ist uns allen als einzigartiger Kollege mit großem politischem Geschick, exzellentem Vortrags- und Diskussionskünsten und Lebensstil bekannt. Lieber Herr Baur, wir danken an dieser Stelle für Ihr Engagement und wünschen Ihnen Erfolg, Glück und Zufriedenheit, Ihre

Heike Bickeböller

Laudatio für Herrn Peter Dirschedl zu seinem 60. Geburtstag

Wir gratulieren Herrn Peter Dirschedl nachträglich zu seinem "runden" Geburtstag und wünschen ihm noch viele weitere schöne Jahre und interessante Tagungen auf der Reisenburg mit spannenden Beiträgen und Diskussionen zum Thema "Computational Statistics". Wir danken ihm für seinen unermüdlichen Einsatz im Interesse aller unserer Fachgebiete, in denen er sich bestens auskennt, und für die langfristige Nachwuchsförderung, die er und seine Mitsstreiter mit den Begegnungen (nicht nur) auf der Reisenburg schon seit Jahren betreiben.

Iris Zöllner, Stuttgart 2. Vizepräsidentin

Laudatio für Herrn Prof. Dr. Kurt Ulm zu seinem 60. Geburtstag

Herr Prof. Dr. Kurt Ulm konnte am 2. Januar 1948 in seiner Geburtsstadt München seinen Geburtstag feiern. Er trat kurz nach seiner Promotion 1981 in die GMDS ein und hat sich seither um die Fächer Biometrie und Epidemiologie verdient gemacht. 1991 war er Mitveranstalter der GMDS. Seit 1985 ist er Mitglied der DFG Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe, deren Aufgabe in der wissenschaftlichen Politikberatung u.a. für maximale Arbeitsplatz-Konzentrationen (MAK-Werte) für flüchtige Chemikalien besteht. Durch aktuelle Themen wie Leukämie bei Kindern in der Nähe von Kernkraftwerken, Strahlung durch Mobilfunk und Hautkrebscreening wird uns die Wichtigkeit sowohl der Risikoerfassung als auch der Risikokommunikation wieder verdeutlicht. Die GMDS braucht Mitglieder wie Herrn Ulm, die sich wissenschaftspolitisch engagieren. In München hat Herr Ulm durch seine Forschungs- und Lehrtätigkeit wesentlich zur Etablierung der Biometrie im Studiengang und im Sonderforschungsbereich „Modellierung und Anwendung in Biometrie und Ökonometrie“ der Ludwig-Maximiliansuniversität beigetragen. Seine biometrischen Forschungsschwerpunkte sind Überlebenszeitanalysen, prognostische Faktoren und Risikoabschätzungen. Im Münchner IMSE öffnet Herr Ulm seine Tür für jeden, wissenschaftlicher Kollege oder Studierender, und bringt ihm Interesse, Kommunikations- und Hilfsbereitschaft entgegen. Lieber Herr Ulm, die GMDS gratuliert herzlich und wünscht Ihnen für die nächsten Jahre alles Gute, Ihre

Heike Bickeböller

**Personalia**

Prof. Dr. med. **Jürgen Stausberg** hat den Ruf auf eine W2-Professur für Medizinische Informatik am Institut für Medizinische Informationsverarbeitung, Biometrie und Epidemiologie (IBE) der LMU München angenommen.

Dr. **Armin Koch**, Biometriker im BfArM, hat einen Ruf an die Medizinische Hochschule Hannover erhalten.

Wir freuen uns, dass Herr Diego Mauricio López Gutiérrez, Doktorand von Herrn PD DR. **Bernd Blobel** am eHealth Competence Center in Regensburg, mit seinem Beitrag "Connecting Public Health and Clinical Information Systems by Using a Standardized Methodology" auf der MEDINFO 2007 den Best Student's Paper Award gewinnen konnte und gratulieren herzlich zu dieser Auszeichnung.

<b>Aktuelles zum Jahresbericht der GMDS</b>
---

Liebe GMDS-Mitglieder,

das Präsidium hat folgende Neuerungen zum Jahresbericht 2008 beschlossen:

1. Den Jahresbericht 2008 wird es nicht mehr in gedruckter Version geben. Der Bericht wird, wie auch in den letzten Jahren, online auf der Webseite veröffentlicht.
2. Der Jahresbericht 2008 wird auf das Kalenderjahr umgestellt, d. h. dass wir für dieses Jahr einmalig den Berichtszeitraum vom 1. Juli 2007 bis zum 31.12.2008 vorgesehen haben.

Beste Grüße

Beatrix Behrendt

- Geschäftsstelle GMDS e.V. –

<p><b>Einladung zur 53. GMDS-Jahrestagung „Brückenschlag von Medizinischer Informatik, Biometrie und Epidemiologie zur Medizintechnik“</b> 15. bis 19. September 2008 in Stuttgart</p>
--

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie sehr herzlich zur nächsten GMDS-Jahrestagung nach Stuttgart ein.

Wir hoffen, Ihnen eine interessante und anregende Tagung in der schönen und kulturell aktiven Schwabenmetropole bieten zu können.

Da wir die „Tradition“ Interdisziplinärer Sitzungen gern weiterführen wollen, wäre es sehr schön, wenn Sie uns in diesem Anliegen unterstützen würden. Auch Studentische Sessions wird es bei dieser Jahrestagung wieder geben.

Alle angenommenen Abstracts werden online bei eGMS ([www.egms.de](http://www.egms.de)) veröffentlicht.

Die Tagungssprache ist Deutsch. Abstracts und Vorträge sind auch in Englisch möglich.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: <http://www.gmds2008.de/>

Herzlich Willkommen in Stuttgart im September 2008

Ihre

Iris Zöllner

**Lokales Tagungspräsidium**

Iris Zöllner	Rüdiger Klar
Paul Schmücker	Klaus Dietz
Hartmut Dickhaus	Günter Pfaff
Stefan Kirn	Klaus Walter
Hans-Konrad Biesalski	Rainer Dierkesmann

**Lokales Organisationskomitee:**

Dagmar Lutz	Holger Knebel
Franz Weckesser	Oliver Thews
Nele Merten	Fee Köhler
Stefanie Kamke	Thomas Schabetsberger

**Organisationssekretariat:**

Holger Knebel, Stefanie Kamke  
 Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg  
 RP Stuttgart  
 Nordbahnhofstr. 135, 70191 Stuttgart  
 Email: holger.knebel@rps.bwl.de  
 www.gmds2008.de

**Weitere Informationen:**

Frau Beatrix Behrendt  
 Geschäftsstelle der GMDS

**Mitteilungen der Arbeitsgruppen, Arbeitskreise und Projektgruppen**
**AG Pharmakoepidemiologie 15. und 16. Mai 2008 in Bremen**

Das nächste Treffen der AG Pharmakoepidemiologie mit dem Thema: Pharmakoepidemiologische Forschung mit Sekundärdaten in Deutschland findet am 15. und 16. Mai 2008 in Bremen statt.

Beginn wird am 15.05.2008 gegen 14.00 Uhr sein, das voraussichtliche Ende am 16.05.2008 gegen 13.00 Uhr.

Ort der Veranstaltung ist:  
 Bremer Institut für Präventionsforschung und Sozialmedizin.

Prof. Dr. med. Edeltraut Garbe, MD, PhD  
 Head of Department Clinical Epidemiology  
 Bremen Institute for Prevention Research and Social Medicine  
 Linzer Str. 10  
 28359 Bremen  
 Tel: +49 421 5959670  
 Fax: +49 421 5959642  
 Email: garbe@bips.uni-bremen.de

**Neuwahlen der AG „Archivierung von Krankenunterlagen“**

Am 07. Dezember 2007 während der Karlsruher Archivtage fanden Nachwahlen für die Leitung der AG Archivierung von Krankenunterlagen aufgrund des Ausscheidens von Herrn Dr. Dujat statt.

Neugewählt wurden:

Leiter:	Dipl.-Archivar Volkmar Eder
Stellvertretender Leiter:	Prof. Dr. Paul Schmücker
stellvertretende AG Leiterin:	Dr. rer. medic., MPH Tania Schink
Schriftführer:	Dr. sc. hum. Steffen Witte

**Neuwahlen der Arbeitsgruppe  
„Statistische Methodik in der klinischen Forschung“**

Auf der AG-Sitzung im Rahmen des Herbstworkshops 2007 in Magdeburg wurde am 22. November 2007 die neue AG-Leitung der Arbeitsgruppe „Statistische Methodik in der klinischen Forschung“ wie folgt gewählt:

Leiter:

Oliver Kuß, Dr. sc. hum.  
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg  
Institut für Med. Epidemiologie, Biometrie u. Informatik  
Magdeburger Str. 8  
D-06097 Halle (Saale)  
Tel.: +49 (0)345 557-3582  
Fax: +49 (0)345 557-3580  
Email: Oliver.Kuss@medizin.uni-halle.de

Stellv. Leiterin:

Tania Schink, Dr. rer. medic., MPH  
Charité, Universitätsmedizin Berlin  
Institut für Biometrie und Klinische Epidemiologie  
Campus Charité Mitte  
D-10098 Berlin  
Tel.: +49 (0)30 450-562154  
Fax: +49 (0)30 450-5629720  
Email: Tania.Schink@charite.de

Schriftführer:

Steffen Witte, Dr. sc. hum.  
Novartis Pharma AG  
Clinical Information Sciences  
Fabrikstraße 6-5.15  
CH-4056 BASEL  
SCHWEIZ  
Tel.: +41 61 3247049  
Fax: +41 61 3240812,  
Email: Steffen.Witte@novartis.com

Die neue AG-Leitung möchte sich im Namen aller AG-Mitglieder ganz herzlich beim ausgeschiedenen AG-Leiter, Herrn PD Dr. rer. nat. Siegfried Kropf (Magdeburg) bedanken. Siegfried Kropf war über viele Jahre in der Leitung der AG tätig, davon die letzten sechs Jahre als AG-Leiter. Er hat durch seine freundlich-bescheidene, aber doch zupackend-engagierte Art die AG entscheidend geprägt und viele Aktivitäten (z. B. die regelmäßig stattfindenden Herbstworkshops oder eingeladene Sessions auf den Jahrestagungen) initiiert, organisiert und verantwortet.

Wir wünschen ihm alles Gute für seine wissenschaftliche und private Zukunft und hoffen, dass er uns als aktives AG-Mitglied erhalten bleibt.

Dr. Oliver Kuß



**AG „Labordatenverarbeitung“**

Im Universitätsklinikum in Göttingen fand am Donnerstag und Freitag, den 3. und 4. April 2008, ein Symposium der AG Labordatenverarbeitung zu den Themen Labormanagement und patientennahe Sofortdiagnostik (POCT) statt. Die Veranstaltung wurde gemeinsam von Herrn Dr. Luthe und seinem Team von der Abteilung Klinische Chemie des Universitätsklinikums Göttingen und von Herrn Mansfeld vom Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin des Universitätsklinikums Dresden ausgerichtet. Das Programm dieser Veranstaltung finden Sie unter <http://www.labor.uni-muenster.de/gmds/>. Ergebnisse dieser Veranstaltung finden Sie demnächst auf der Internetseite der AG.

Bei dem Treffen wurde auch die neue Leitung der Arbeitsgruppe gewählt. Zukünftig sollen 1 Leiter und 3 Stellvertreter die Arbeitsgruppe leiten. Zur Kandidatur hatten sich folgende Kollegen bereit erklärt, die auch einstimmig gewählt wurden:

**Leiter:**

Dipl.-Ing. Eckhard Mansfeld  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus  
Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin  
Fetscherstr. 74  
D-01307 Dresden  
Tel.: +49 (0) 351 458-3317  
E-Mail: [eckhard.mansfeld@uniklinikum-dresden.de](mailto:eckhard.mansfeld@uniklinikum-dresden.de)

**Stellv. Leiter:**

Dr. rer.nat Arno Fraterman  
Medizinisches Versorgungszentrum Dr. Eberhard&Partner  
Labormanagement MVZ  
Tel. +49 (0) 231 9572-233  
E-Mail: [fraterman@labmed.de](mailto:fraterman@labmed.de)  
Brauhausstr. 4  
D-44137 Dortmund

**Stellv. Leiter:**

Dipl.-Math. Josef Mages  
Klinikum der Universität Regensburg  
Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin  
Franz-Josef-Strauss-Allee 11  
D-93053 Regensburg  
Tel.: +49 (0) 941 944-6209  
E-Mail: [josef.mages@klinik.uni-regensburg.de](mailto:josef.mages@klinik.uni-regensburg.de)

**Stellv. Leiter:**

Dr. med. Bernd Wolters  
Klinikum Bremerhaven Reinkenheide  
Institut für Laboratoriums- und Transfusionsmedizin  
Postbrookstr. 103  
D-27574 Bremerhaven  
Tel.: +49 (0) 471 299-2166  
E-Mail: [bernd.wolters@klinikum-bremerhaven.de](mailto:bernd.wolters@klinikum-bremerhaven.de)

Die bisherigen Leiter der Arbeitsgruppe (Dr. Horst-Dietrich Helb und Ralph Weiss) dankten den 4 Kollegen ganz herzlich, dass sie sich zur Kandidatur und damit zur Weiterführung der Arbeit der AG Labordatenverarbeitung bereit erklärt haben.

Horst-Dietrich Helb

Im Namen aller AG- Mitglieder dankt die neue AG – Leitung sich ganz herzlich bei der bisherigen Leitung, insbesondere bei Herrn Dr. Horst-Dietrich Helb, der durch sein Engagement die Kontinuität der Weiterarbeit der AG durch jährlich stattgefundenen Treffen ermöglicht hat.

Eckhard Mansfeld

<b>Ausschreibung Paul Martini Preis 2008</b>
--

Die GMDS schreibt hiermit den international bekannten

### **Paul Martini Preis 2008**

zur Förderung der Entwicklung wissenschaftlicher Methoden zur Beurteilung klinisch-pharmakologischer und therapeutischer Maßnahmen für das Jahr 2008 aus.

Der Preis wurde 1969 zur Erinnerung an den Arzt und Wissenschaftler Professor Dr. med. Paul Martini in Anerkennung seines hervorragenden Beitrages zur Weiterentwicklung der klinisch-therapeutischen Forschung gestiftet. Eine Jury aus fünf Fachwissenschaftlern wird die eingereichten Arbeiten beurteilen und über die Zuerkennung des Preises entscheiden. Der Preis ist laut Satzung mit mindestens 2.500 € dotiert.

Die einzureichenden Arbeiten müssen nach dem 30.04.2008 publiziert worden sein. Jede Arbeit soll durch folgende Daten gekennzeichnet sein. Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Anschrift, Staatszugehörigkeit, berufliche Position. Die Arbeiten sollen in sechsfacher Ausfertigung entweder in deutscher oder englischer Sprache bis zum **30. April 2008** eingereicht werden.

Bewerbungen sind zu richten an die  
GMDS Geschäftsstelle  
Schedestr. 9, D-53113 Bonn

<b>Aus-, Fort- und Weiterbildung</b>
--------------------------------------

<b>Weiterbildungsstudiengang „Master of Science“ in Public Health an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf</b>
--

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchte ich Sie auf den neu akkreditierten berufsbegleitenden Weiterbildungsstudiengang „Master of Science“ in Public Health an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf hinweisen.

Der seit 1991 an der Medizinischen Fakultät bestehende Studiengang wird nach dem neuen Hochschulgesetz gebührenpflichtig als 4-semesteriges Unterrichtsprogramm berufsbegleitend angeboten mit dem Ziel, hochwertige Expertise zur Identifizierung, Bewertung und Lösung von Gesundheitsproblemen auf der Bevölkerungs- und Versorgungsebene zu erwerben.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage des Weiterbildungsstudiengangs:

<http://www.uni-duesseldorf.de/publichealth/>

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Johannes Siegrist

Leiter des Weiterbildungsstudiengangs M. Sc. Public Health

<b>Masterstudiengang Medical Biometry/Biostatistics: Start des zweiten Turnus im Oktober 2008</b>
---

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie mit diesem Schreiben auf den Start des zweiten Turnus unseres berufsorientierten Masterstudiengangs im Bereich der angewandten Mathematik/Statistik aufmerksam machen. Dieser Studiengang bietet erstmalig eine konkrete Ausbildung zum Biometriker im Bereich der medizinischen Forschung.

Medizinische Biometrie ist die Wissenschaft der Modellierung und Analyse quantifizierbarer biomedizinischer Prozesse und Phänomene. Ein Erkenntnisgewinn in der klinischen Forschung ist ohne die Anwendung biometrischer Methoden nicht möglich. Ebenso verlangt eine erfolgreiche Planung und Durchführung medizinischer Forschungsprojekte von Biometrikern neben methodischen Kenntnissen auch umfangreiches medizinisches und bereichsübergreifendes Wissen und die Fähigkeit, diese beiden Wissenschaftsbereiche zusammenzuführen.

Weltweit besteht ein großer Bedarf an wissenschaftlich ausgebildeten Biometrikern, der insbesondere in Deutschland nicht gedeckt werden kann, weil entsprechende grundständige Ausbildungen fehlen. Auch in anderen Ländern der EU kann der Bedarf in diesem Beruf derzeit nicht gedeckt werden, jedoch bestehen in den meisten anderen EU-Ländern Ausbildungsgänge für dieses Berufsbild (meist Biostatistician genannt).

Einsatzfelder für Biometriker mit glänzenden Berufsaussichten finden sich in universitären und klinischen Forschungseinrichtungen, in der Pharmaindustrie, in der medizintechnischen Industrie, bei Dienstleistern für klinische Studien, in Gesundheits- und Aufsichtsbehörden.

Die Universitäten Heidelberg und Bremen bieten aufbauend auf den Ausbildungsempfehlungen der Fachgesellschaften zwei Masterstudiengänge „Medical Biometry / Biostatistics“ an (Universität

Heidelberg berufsbegleitend, Universität Bremen Vollzeitstudium), um dem Mangel an ausgebildeten Biometrikern mit einem professionellen und innovativen Konzept entgegenzutreten. In Heidelberg und Bremen werden die ersten 19 bzw. 9 Studierenden den Studiengang im kommenden Sommersemester erfolgreich abschließen.

Durch die Berücksichtigung europäischer Vorgaben bezüglich der Strukturierung und Modularisierung von Studiengängen und die systematische Umsetzung dieser Vorgaben bei der Curriculumplanung erfüllen beide Masterstudiengänge internationale Standards (Bologna-Prozess). Beide Masterstudiengänge sind damit auf dem europäischen Hochschulmarkt wettbewerbsfähig und führen zu einem europaweit anerkannten universitären Abschluss mit dem akademischen Grad Master of Science (MSc). Die Studiengänge wurden am 28.02.2006 erfolgreich akkreditiert.

Die Universität Heidelberg bietet einen zweijährigen berufsbegleitenden Studiengang mit 23 anwesenheits-pflichtigen Kursen und einer abschließenden Masterarbeit an. Ausführliche Informationen zum Masterstudiengang der Universität Heidelberg entnehmen Sie bitte der Homepage <http://www.biometrie.uni-heidelberg.de/master>

**Bewerbungsschluss für Heidelberg ist der 15.06.2008!**

Die Universität Bremen bietet einen Vollzeitstudiengang „Master of Medical Biometry / Biostatistics“ an. Die Lehrveranstaltungen finden während der ersten drei Semester statt, das vierte Semester dient der Anfertigung der Masterarbeit. Detaillierte Informationen zum Masterstudiengang in Bremen finden Sie unter <http://www.math.uni-bremen.de/msc>

**Bewerbungsschluss für Bremen ist der 15.07.2008!**

Viele Grüße

Prof. Dr. Meinhard Kieser

Prof. Dr. Norbert Victor

Dipl.-Inform. Med. Andreas Deckert

Kontakt: Andreas Deckert, Institut für Medizinische Biometrie und Informatik Heidelberg,  
Tel.: 06221-564149, E-Mail: [master@imbi.uni-heidelberg.de](mailto:master@imbi.uni-heidelberg.de)

### Veranstaltungen des Zentrums für Biometrie 2008

- Veranstaltung:** 2/08 Einführung in die SAS-Macro-Programmierung  
**Termin, Ort:** 29.05. - 03.05.08, an der Ruhr-Universität Bochum  
**Zielgruppe:** Programmierer, Medizinische Dokumentare und alle, die ihre SAS-Programmierung durch den Einsatz von Macros effizienter gestalten möchten  
**Referent:** Dr. Thomas Bregenzer, Berlin  
**Teilnahmegebühren:** Mitglieder: 400,- EUR, Studierende 100,- EUR, Sonstige 500,-
- Veranstaltung:** 03/08 SAS-Kurs für Anfänger  
**Termine, Ort:** 29.05. - 31.05.08 an der Ruhr-Universität Bochum  
**Zielgruppe:** Mediziner, Statistiker, Medizinische Dokumentare und andere Personen, die einen allgemeinen Einstieg in die Programmierung der Base SAS Software benötigen.  
**Referent:** Benjmin Piske, Berlin  
**Teilnahmegebühren:** Mitglieder: 600,- EUR, Studierende 120,- EUR, Sonstige 800,-
- Veranstaltung:** 04/08 Biometrische Methoden für die Planung und Analyse Nichtunterlegenheits- und Äquivalenzstudien  
**Termin, Ort:** 06.06. - 07.06.08, an der Ruhr-Universität Bochum  
**Zielgruppe:** Biometriker, Medizinische Dokumentare und biometrisch Interessierte mit Kenntnissen in Statistik (Grundlagen statistischer Tests und Schätzverfahren).  
**Referent:** Prof. Dr. Dieter Hauschke, Freiburg  
**Teilnahmegebühren:** Mitglieder: 400,- EUR, Studierende 100,- EUR, Sonstige 500,- EUR
- Auskunft:** Bernadette Lohs, Walter Dieckmann  
 Akademie für öffentliche Gesundheit e.V.  
 Ruhr-Universität Bochum  
 44780 Bochum  
 tel: 0234 3222162 fax 0234 3214922  
 email: lohs@amib.rub.de  
 Internet: <http://www.biometrie.rub.de/>

## International Summer School

Titel: Infectious Disease Epidemiology  
 Date: 15-19 September 2008  
 Language: English  
 Location: Bielefeld University, Germany  
 Website: <http://www.uni-bielefeld.de/gesundhw/ag2/summerschoolide/>

Programme Directors:  
 Prof. Dr. Alexander Krämer  
 Professor and Head  
 Department of Public Health Medicine  
 School of Public Health  
 Bielefeld University, Germany

Dr. Mirjam Kretzschmar  
 Deputy Head  
 Julius Center Utrecht, Netherlands

Secretary:  
 Email: [regine.myska@uni-bielefeld.de](mailto:regine.myska@uni-bielefeld.de)

## Einladung zur IT-Trends Medizin / Health Telematics 2008

Auch in 2008 beteiligen sich wieder Arbeitsgruppen der GMDS an der IT Trends Medizin / Health Telematics am 3. und 4. September in Essen.

Am 3. September 2008 richtet die Arbeitsgruppe Medizincontrolling gemeinsam mit der Stabsstelle Medizincontrolling und Qualitätsmanagement des Universitätsklinikums Essen ein ganztägiges Fachforum „IT-Unterstützung im strategischen Medizincontrolling“ aus. Neben einschlägigen Vorträgen wird in einer Podiumsdiskussion zu „Medizincontrolling, Qualitätsmanagement und eHealth - Womit befasst sich das Medizincontrolling 2010?“ debattiert. An der Diskussion werden sich u. a. Frau Prof. Drösler, Krefeld, und Herr Prof. Goldschmidt, Trier, beteiligen.

Am 4. September 2008 wird bereits zum zweiten Mal ein Fachforum im Bereich der Pflgetelematik gemeinsam von der Arbeitsgruppe Informationsverarbeitung in der Pflege und der Pflegedirektion des Universitätsklinikums Essen gestaltet. Unter dem Titel „IT-unterstütztes Prozessmanagement in der Pflege“ werden die Referate sowohl Aspekte der Prozessoptimierung als auch der rechnerunterstützten Prozessgestaltung umfassen.

Schwerpunkte des Kongresses sind die elektronische Gesundheitskarte sowie nordrhein-westfälische Initiativen im Bereich elektronischer Patienten- und Gesundheitsakten. Weitere Foren sowie eine Begleitausstellung runden die Veranstaltung ab.

GMDS-Mitglieder sind herzlich zum Kongress und zu den Fachforen eingeladen. Eine Möglichkeit zur Anmeldung mit ermäßigten Gebühren wird über das Intranet der GMDS angeboten. Weitere Hinweise zum Programm finden sich unter <http://www.it-trends-medin.de/>.

Priv.-Doz. Dr. med. Jürgen Stausberg

<b>Veranstaltungshinweise</b>
-------------------------------

**Statistical Computing 2008, 40. Arbeitstagung**

01. - 04. Juni 2008, Schloss Reisenburg (Günzburg)

<http://www.statistical-computing.de/Reisenburg2008>**TELEMED 2008**

13. - 14. Juni 2008, Heidelberg

[http://www.gmds.de/pdf/veranstaltungen/080613\\_TELEMED-2008.pdf](http://www.gmds.de/pdf/veranstaltungen/080613_TELEMED-2008.pdf)**19th International Summer School of Epidemiology**

21. - 25. Juli 2008, Ulm

<http://www.uni-ulm.de/epidemiologie/index.html>**ProHealth'08 - 2nd International Workshop on Process-oriented Information Systems In Healthcare**

1. September 2008, Milan, Italy

<http://www6.informatik.uni-erlangen.de/events/prohealth08/>**IT-Trends Medizin / Health Telematics - Rabatt für GMDS-Mitglieder im Intranet unter "Aktuelles"**

3. - 4. September 2008, Essen

<http://www.it-trends-medizin.de/>**2. Workshop Gesundheitstelematik und eGK der GI und GMDS**

8. - 13. September 2008, München

<http://informatik2008.ehealth-tum.de/Informatik2008Home.html>**Infectious Disease Epidemiology**

15. - 19. September 2008, Bielefeld University, Germany

<http://www.uni-bielefeld.de/gesundhw/ag2/summerschoolide/>

<b>Neue Mitglieder</b>
------------------------

Als neue Mitglieder in unserer Gesellschaft begrüßen wir herzlich:

**Amenda**, Esther can. Dipl.

Köln

**Baumann**, Walter Dr.

Köln

**Bendl**, Rolf Prof. Dr.

Heilbronn

**Bougart**, Nina

Heilbronn

**Elberth**, Patrick Dr.

Stuttgart

**Ertl**, Maximilian

Würzburg

**Fieber**, Christian

Wetzlar

**Fieselmann**, Andreas

Baierdsdorf

---

<b>Geßner</b> , Christof Dr. rer. nat.	Berlin
<b>Gietzelt</b> , Matthias	Braunschweig
<b>Gumbel</b> , Markus Dr.	Mannheim
<b>Hassa</b> , Daniel	Darmstadt
<b>Hofestädt</b> , Ralf Prof. Dr.	Bielefeld
<b>Honekamp</b> , Wilfried Dipl.-Inf.	Oberhaid
<b>Hördt</b> , Marco Dr. med.	Köln
<b>Kremer</b> , Andreas Dr. med.	Korschenbroich
<b>Küppers</b> , Rainer Dipl.-Math.	Adelshofen
<b>Lammers</b> , Martin	Marsberg
<b>Lucic</b> , Sanja	Erlangen
<b>Mansow-Model</b> , Sebastian M.S.	Berlin
<b>Plotnicki</b> , Lukasz	Heidelberg
<b>Preuss</b> , Claudia	Langförden
<b>Reifschneider</b> , Frederik	Mannheim
<b>Röder</b> , Ingo Dr. rer. med.	Leipzig
<b>Ruppel</b> , Markus Dr. rer. med.	Düsseldorf
<b>Schaal</b> , Heike M Sc.	Bremen
<b>Schneider</b> , Franziska	Berlin
<b>Schreiber</b> , Falk Prof. Dr.	Gatesleben
<b>Stangl</b> , Kai	Dortmund
<b>Stöcker</b> , Petra MPH	Hahnbach
<b>Stückl</b> , Michael	Schongau
<b>Tiffe</b> , Sven Dr.	Trier
<b>Wienke</b> , Andreas PD Dr.	Halle
<b>Zachubin</b> , Martin	A-Wien

---



<b>GMDS-Präsidium</b>
-----------------------

Prof. Dr. Klaus A. Kuhn (München), Präsident  
 Prof. Dr. Johannes Haerting (Halle) 1. Vizepräsident  
 Dr. Iris Zöllner (Stuttgart), 2. Vizepräsidentin  
 Prof. Dr. Harald G. Schweim (Köln), Schatzmeister  
 Gregor Lamla (München), Schriftführer  
 Prof. Dr. Hans-Ulrich Prokosch (Erlangen), Beisitzer  
 Dr. Albrecht Zaiß (Freiburg), Beisitzer  
 Prof. Dr. Heike Bickeböllner (Göttingen), Fachbereichsleiterin Epidemiologie  
 Dr. Petra Knaup-Gregori (Heidelberg), Fachbereichsleiterin Med. Informatik  
 Prof. Dr. Ulrich Mansmann (München), Fachbereichsleiter Biometrie  
 Monika Binder (Freiburg), Sektionsleiterin Med. Dokumentation  
 Hildegard Lax (Essen), Sektionsbeisitzerin

<b>Fachausschuss Medizinische Informatik</b>
--

<u>Fachbereichsleiterin:</u> PD Dr. P. Knaup-Gregori (Heidelberg)	<u>Stellv. Fachbereichsleiter:</u> Prof. Dr. P. Schmücker (Mannheim)
Prof. Dr. S. Drösler (Krefeld) Prof. Dr. C. Ohmann (Düsseldorf) Prof. Dr. R. Lenz (Erlangen) Prof. Dr. F. Puppe (Würzburg)	PD Dr. T. Lehmann (Aachen) Prof. Dr. K. Pommerening (Mainz) Prof. Dr. S. Kirn (Hohenheim)

<b>Fachausschuss Biometrie</b>
--------------------------------

<u>Fachbereichsleiter:</u> Prof. U. Mansmann (München)	<u>Stellv. Fachbereichsleiter:</u> Prof. Dr. R.-D. Hilgers (Aachen)
Dr. I. König (Lübeck) PD Dr. W. Sauerbrei (Freiburg)	Prof. Dr. P. Martus (Berlin) Prof. Dr. N. Victor (Heidelberg)

<b>Fachausschuss Epidemiologie</b>
------------------------------------

<u>Fachbereichsleiterin:</u> Prof. Dr. H. Bickeböllner (Göttingen)	<u>Stellv. Fachbereichsleiter:</u> Prof. Dr. K.-H. Jöckel (Essen)
Dr. P. Kaatsch (Mainz) Prof. Dr. A. Stang (Halle)	Dr. A. Katalinic (Lübeck) Dipl.-Inform. C. Stegmaier (Saarbrücken)

<b>Sektionsausschuss Medizinische Dokumentation</b>
---

<u>Sektionsleiterin:</u> M. Binder (Freiburg)	<u>Stellv. Sektionsleiterin:</u> C. Ose (Essen)
A. Mulder-Rathgeber (Offenbach) M. Rossi (Dortmund)	R. Richter (Aachen) A. Schöler (Leipzig)

<b>Geschäftsstelle</b>
------------------------

B. Behrendt (Geschäftsführerin)	A. Geyermann (Assistentin d. Geschäftsführung)
---------------------------------	--